

# STIMME DES TROSTES

Organ der Evangelischen Volks-, Zelt- und Radiomission

86. Jahrgang • Erscheint alle 2 Monate  
Ebnat-Kappel, Juli/August 2017  
Nr. 4



## Gottes Erbarmen und Liebe zu uns Menschen

Jesus Christus, der HERR aller HERREN und König aller Könige, sagt uns in seinem Wort in Psalm 8,5 **«Was ist denn der Mensch, dass du dich seiner annimmst, das kleine Menschenkind, dass du dich darum sorgst?».**

Obwohl dem Herrn Jesus Christus alle Macht vom Vater gegeben ist, kam ER in unsre Niedrigkeit. ER hat sich zu uns armen, verlorenen Menschen heruntergelassen. Aus diesem Grund werden wir in Hebräer 2,1 aufgerufen: **«Darum sollen wir desto mehr achten auf das Wort, das wir hören, damit wir nicht am Ziel vorbeitreiben.»**

Weil wir in der Trennung von Gott als verlorene Sünder in diese Welt kamen, gibt es für uns einige Gefahren, am Ziel vorbeizutreiben: z.B. die Gefahr der Gleichgültigkeit; das

Eingenommen sein von sich selbst; die «Ichbezogenheit»; das Selbstmitleid; die Lieblosigkeit; es allen Menschen recht machen wollen, usw. Das Wort Gottes zeigt uns:

- \* Niemand kann zwei Herren dienen.
- \* Niemand lebt davon, dass er viele Güter hat.
- \* Die Gefahr der Versuchung, der Sünde und des Abfalls.

\* Der im Himmel wohnt, lacht ihrer!  
\* Die Gefahr des Zweifels, der Anfechtung.

Stimmt wirklich alles, was in der Bibel steht? Warum lässt Gott gerade SEINE Kinder so unsagbar leiden und fügt ihnen unheilbare Krankheiten zu? Es gibt von der Bibel her Antworten auf unsere Lebensführungen, aber die können wir nur durch den Glauben an Jesus Christus einordnen und durch Gottes Gnade bejahen lernen. «Was ist der Mensch, dass du seiner



gedenkst, und des Menschen Sohn, dass du auf ihn achtest?» (Hebr. 2,6) Wir tun gut daran, wenn wir «umdenken» lernen, indem wir uns einprägen, dass wir für den Himmel geschaffen sind und wir auf dieser vergänglichen Erde nur eine kurze, begrenzte Zeit verbringen. Ja, wir sind für die ewige Herrlichkeit mit dem teuren Blut Jesu

Christi bestimmt und erkauft worden.

Deshalb der Aufruf: Lasst uns nicht am Ziel vorbeitreiben. Lasst uns aufschauen zu Jesus, dem Anfänger und Vollender des Glaubens. Denn, wenn diejenigen, die das Gesetz gebrochen haben, gerichtet wurden, welches Urteil erwartet dann diejenigen, die das Evangelium missachteten? **Das Gesetz sagt den Menschen, was sie tun müssen, das Evangelium dagegen sagt ihnen, was Gott getan**

**hat.** Deshalb, lasst uns von Jesus Christus lernen.

Was sagt uns die Schrift über Gottes Sohn?

**1. Jesus ist vollkommen:** «ER hat keine Sünde begangen und kein unwahres Wort ist je über seine Lippen gekommen.» (1. Petr. 2,22) ER fordert seine Kinder auf: «Über al-

les aber zieht an die Liebe, die da ist das Band der Vollkommenheit.» (Kol. 3,14) Zudem sagt die Schrift über Jesus Christus:

ER war demütig und hat sich selbst erniedrigt. ER war gehorsam bis zum Tode am Kreuz.

Die Schrift spricht von seiner Heiligkeit und Gerechtigkeit, von seiner Erlösung, von seinem Leiden

*weiter auf Seite 2*



für uns, von der Bedeutung seines Todes und seiner Auferstehung, von seiner Rückkehr zum Vater und von seiner Wiederkunft!

Jesus erwartet von seinen Kindern grundsätzlich nur das, was er ihnen



gegeben hat, er überfordert sie nicht, wenn ER zu ihnen sagt: «Darum sollt ihr vollkommen sein, wie euer Vater im Himmel vollkommen ist.»

**2. Jesus ist die absolute Wahrheit!** Es steht von IHM geschrieben: «Und das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns und wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als des eingeborenen Sohnes vom Vater, voller Gnade und Wahrheit. Denn das Gesetz ist durch Mose gegeben; die Gnade und Wahrheit ist durch Jesus Christus geworden.» (Joh. 1,14,17)

Jesus sagt: «Ich bin dazu geboren und in die Welt gekommen, dass ich für die Wahrheit Zeugnis gebe. Jeder, der aus der Wahrheit ist, hört meine Stimme.» (Joh. 18,37)

Auf seine Stimme hören, bedeutet für uns: Alles zu tun, was ER uns in seinem Wort sagt! Jesus sagt: «Denn ich will gnädig sein in ihrer Ungerechtigkeit und ihrer Sünden will ich nicht mehr gedenken.» (Hebr. 8,12)



**3. Jesus ist zugleich majestätisch und demütig.** ER sagt: «Nehmt auf euch mein Joch und lernt von mir; denn ich bin sanftmütig und von Herzen demütig;

so werdet ihr Ruhe finden für eure Seelen.» (Math. 11,29)

**Obwohl IHM alle Gewalt gegeben ist im Himmel und auf Erden, ist Jesus demütig.** Seine Demut offenbart sich vor allem in seiner Erniedrigung. Jesus besitzt viele Eigenschaften, die zusammen gehören. ER ist zugleich gerecht und barmherzig. ER wurde vom Vater für uns zur Weisheit, zur Gerechtigkeit, zur Heiligung und zur Erlösung gemacht. (1. Kor. 1,30)

In 2. Korinther 5,21 heisst es: «Denn Er hat den, der von keiner Sünde wusste, für uns zur Sünde gemacht, damit wir in IHM die Gerechtigkeit würden, die vor Gott gilt.»

**4. ER besitzt Barmherzigkeit.** «Barmherzig und gnädig ist der HERR, geduldig und von grosser Güte.» (Ps. 103,8) «Daher musste ER in allem seinen Brüdern gleich werden, damit ER barmherzig würde und ein treuer Hohepriester vor Gott, zu sühnen die Sünden des Volkes.» (Hebr. 2,17)

Deshalb gilt für alle Gotteskinder der Befehl des Herrn: «Seid barmherzig wie auch euer Vater im Himmel barmherzig ist.» (Luk. 6,36)

**5. Jesus lehrt uns glauben und vertrauen.** «Gottes Wege sind vollkommen, des HERRN Worte sind durchläutert. ER ist ein Schild allen, die ihm vertrauen.» (2. Sam. 22,31)

«Christus aber war treu als Sohn über Gottes Haus. Sein Haus sind wir, wenn wir das Vertrauen und den Ruhm der Hoffnung festhalten.» (Hebr. 3,6)

**«Darum werft euer Vertrauen nicht weg, welches eine grosse Belohnung hat.»** (Heb. 10,35)

Als Jesus seine Jünger fragte, wollt ihr auch weggehen? «Da antwortete IHM Simon Petrus: Herr, wohin sollen wir gehen? Du hast Worte des ewigen Lebens; und wir haben geglaubt und erkannt: Du bist Christus, der Sohn des lebendigen Gottes.» (Joh. 6,67-69)

Die Jünger sind als Lernende mit Jesus unterwegs. Was sie nicht verstehen, fragen sie IHN. Jesus muss ihr Denken ändern. JESUS VERÄNDERT MENSCHEN VON INNEN NACH

AUSSEN DURCH SEIN KRAFTVOLLES UND LEBENDIGES WORT UND DURCH DEN HEILIGEN GEIST.

**6. Jesus handelt!** (vgl. Joh. 9,1ff) ER sieht den Menschen in seiner äusseren und inneren Not. Jesus will erretten und heilen. «Und ER sprach zu ihm: Geh zum Teich Siloah – das heisst übersetzt: gesandt - und wasche dich! Da ging er hin und wusch sich und kam sehend wieder.» (Joh. 9,7)

Liebe Arche-Freunde! Lasst uns von Jesus lernen. ER kann Menschen zurechtbringen, ihnen Frieden, Ruhe, Vertrauen, Glauben, Hoffnung, Freude und Liebe schenken. Die Schrift sagt:

«Der Geist des HERRN ist auf mir, weil er mich gesalbt hat, den Armen frohe Botschaft zu verkünden;

ER hat mich gesandt zu heilen, die zerbrochenen Herzen sind, Gefangenen

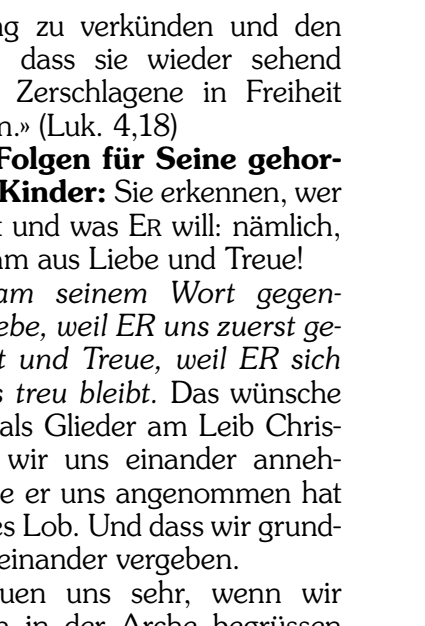
Befreiung zu verkünden und den Blinden, dass sie wieder sehend werden, Zerschlagene in Freiheit zu setzen.» (Luk. 4,18)

**7. Die Folgen für Seine gehorsamen Kinder:** Sie erkennen, wer Jesus ist und was ER will: nämlich, Gehorsam aus Liebe und Treue!

Gehorsam seinem Wort gegenüber, Liebe, weil ER uns zuerst geliebt hat und Treue, weil ER sich und uns treu bleibt. Das wünsche ich uns als Glieder am Leib Christi, dass wir uns einander annehmen, wie er uns angenommen hat zu Gottes Lob. Und dass wir grundsätzlich einander vergeben.

Wir freuen uns sehr, wenn wir Sie/Dich in der Arche begrünnen dürfen.

Ihre Paul & Martha Höfflin





## Veränderungen in der Arche

Liebe LeserInnen der Stimme des Trostes, liebe Archefreunde

Nachdem die Arche über Jahrzehnte von vielen Gläubigen aufgesucht wurde, ging in den vergangenen 10 Jahren die Besucherzahl stetig zurück. Das hatte verschiedene Gründe. Einerseits hat sich die Gesellschaft unter anderem durch die modernen Medien grundlegend verändert. Andererseits wurden in der Arche seit einigen Jahren kaum Anpassungen vollzogen und sehr wenig für Renovationen investiert.

Die Hoffnung, welche wir vor gut zwei Jahren auf einen jüngeren Prediger setzten, um die Arche neu zu beleben, hatte sich leider auch nicht erfüllt. Das Gegenteil war der Fall: Einige treue Gottesdienstbesucher verliessen die Arche. Nach fünf Monaten legte der Prediger sein Amt nieder, weil sich seine Erwartungen nicht erfüllt hatten.

Esthi Küng hat sich bemüht, neue Wege zu finden, um die vorhandene Bausubstanz und Einrichtung so weit wie möglich nutzen zu können. Durch kleinere Renovierungen wurde der Speisesaal und das Haus Bethel so erneuert, dass sie den Ansprüchen der heutigen Gäste genügen können. Das war unumgänglich, haben doch manche Christen von heute hohe Ansprüche. So wurde im Haus Bethel ein neuer Lift und ein behindertengerechtes WC eingebaut, ein Teil der Zimmer wurden neu gestrichen und möbliert, Matratzen erneuert, eine Réception eingebaut und WLAN im Haus eingerichtet. Die Kühlräume für die Küche wurden in Stand gestellt, der Speisesaal neu gestrichen und die bestehende WC-Anlage ausgebaut. Nun kann der Essaal als öffentliches Speiserestaurant genutzt werden. Diese Renovierungen konnten nur dank einem günstigen Bankkredit ausgeführt werden.

Das Haus Bethel nennt sich nun neu «Pension Speerblick» und heisst alle Gäste herzlich willkommen. Peter Steiner Junior kocht zusammen mit seinen Söhnen für das Restaurant und offeriert den Gästen erstklassiges Essen.

Neu bietet die Pension Speerblick nur noch «Bed & Breakfast» (B&B) an. Es gibt keine Halb- oder Vollpension mehr. Dafür gibt es im Restaurant Speerblick mittags verschiedene Menus und abends Essen «à la carte» (vom gemischten Salat bis zum Mehrgangmenu). Die Preise sind

für Schweizer Verhältnisse so tief wie möglich gehalten.

Das Bed & Breakfast kombiniert mit dem Speiserestaurant, hat den Vorteil, dass die Gäste frei sind, mittags oder abends irgendwo anders, gar nichts oder in unserem Restaurant zu essen. Die Gäste sind dadurch freier, etwas zu unternehmen, weil sie nicht an bestimmte Essenszeiten gebunden sind.

Veränderungen waren nötig, da seit einiger Zeit viele Christen die Arche aus irgendwelchen Gründen gemieden hatten. Da wir das Archewerk mitsamt den Immobilien und dem Umschwung nicht in fremde Hände geben wollten, sahen wir es als eine Führung Gottes, das Haus Bethel in eine öffentliche Pension und den Speisesaal in ein Restaurant umzuwandeln. Nach dem Tag der offenen Tür ist die Pension wie auch das Restaurant überraschend gut angelaufen, darüber sind wir Gott sehr dankbar. Auf diesem Weg können wir das Missionswerk Arche erhalten, so dass auch die Gemeinde im Haus weiterbestehen kann.

**Wir beabsichtigen die Pension und das Restaurant Speerblick bewusst getrennt vom Missionswerk Arche zu führen.** So haben wir die Möglichkeit, in der Gemeinde und im Missionswerk weiterhin das klare Wort Gottes zu verkündigen, ohne Rücksicht auf die Gäste der Pension und des Restaurants nehmen zu müssen. Wenn Gäste der Pension oder des Restaurants in die Gemeinde kommen wollen, dann sind sie herzlich willkommen. Jedoch wollen wir niemanden dazu zwingen, jeder soll sich frei fühlen. Denn ein aufgezwungener Glaube ergibt nichts Gutes.

Es ist unser Anliegen, dass wir durch die Pension und das Restaurant Speerblick fernstehenden Menschen ein Licht sein können, indem wir ihnen in Freundlichkeit begegnen. Die Menschen sollen sich hier wohl fühlen und einen Ort der Ruhe vorfinden, wo sie noch als Mensch wahrgenommen werden.

Wir hoffen, dass wir auf diesem Weg manche Menschen erreichen können. Denn die Erfahrung zeigt, dass die Leute von heute, auf Grund der Massenmedien und der vielen Sekten und Irrlehrer, dem Glauben an Jesus



Christus gegenüber sehr abwesend eingestellt sind. Sie wollen nicht, dass man sie anwirbt. Deshalb möchten wir durch stilles Dienen den Mitmenschen ein Vorbild und ein Licht sein. Sollte uns jemand um Rat fragen oder sich nach unserem Glauben erkundigen, dann dürfen wir ihnen auch froh bekennen, dass wir an Jesus Christus glauben und ER unsere Hilfe ist.

So laden wir Sie ganz herzlich ein, Ihre Ferien in der Pension Speerblick zu verbringen. Komfortable Zimmer mit WC, Dusche oder Bad gibt es von 60 bis 79 SFr. pro Person. Einfache Zimmer mit fliessend Wasser gibt es von 43 bis 51 SFr. pro Person. Die Zimmerpreise verstehen sich inklusive Frühstücksbuffet. Mittag- und Abendessen sind separat zu bezahlen, dafür können Sie frei wählen, ob, wann und was sie essen möchten. Die Preise für Mittagessen bewegen sich zwischen 14.50 und 19.50 SFr. Abendessen gibt es von 8.– bis 33.50 SFr. Aktuelle Preise und Angebote finden sich auf unserer Menükarte.

Unser Angebot für Gottesdienste, Bibelwochen und Wochenenden mit Paul Höfflin, Hans Reppel, Arthur Bosshart und Emanuel Steiner finden Sie auf Seite 4 der Stimme des Trostes. Die Brüder machen ihren Dienst ehrenamtlich, nur die Fahrspesen für die weiten Anfahrtswege werden vergütet. Deshalb würden sie sich freuen, wenn noch mehr Missionsfreunde ihre Verkündigungsdienste öfters besuchen könnten. Petrus sagte: «**HERR, wohin sollen wir gehen? Du hast Worte des ewigen Lebens!**» (Joh. 6,68f) Und wohin sollen wir gehen als unter Gottes Wort, das uns zurechtweist, aufmuntert, stärkt und uns Freude gibt, vorwärts zu gehen?

Wir danken allen, die im Gebet hinter dem Missionswerk Arche stehen und bitten Sie weiter zu beten und die Arche zu unterstützen. Unser HERR und Heiland möge es Ihnen reichlich vergelten. So verbleiben wir in tiefer Demut und Abhängigkeit von unserem HERRN. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und grüssen Sie ganz herzlich, Ihre Arthur und Charlotte Bosshart, Esthi Küng-Steiner sowie Anne und Emanuel Steiner.



## Anzeigen und Mitteilungen

### Anlässe Juli und August 2017

**Sonntags-Gottesdienst:** So. 2.7.  
Leitung: Arthur Bosshart  
Thema: **Das Dichten und Trachten des menschlichen Herzens ist böse von Jugend auf.** (1. Mose 8,21)

**Wochenende:** Do. 6. – So. 9.7.  
Leitung: Hans Reppel  
Thema: **Frei gemacht und reich beschenkt.** (Epheser 1,1-23)

**Sonntags-Gottesdienst:** So. 16.7.  
Leitung: Arthur Bosshart  
Thema: **Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der HERR.** (Jesaja 55,8)

**Sonntags-Gottesdienst:** So. 23.7.  
Leitung: Emanuel Steiner  
Thema: **Der Gerechte wird aus Glauben leben.** (Römer 1,17)

**Wochenende:** Fr. 28. – So. 30.7.  
Leitung: Hans Reppel  
Thema: **Gottes Stimme: Herrlich und mächtig.** (Psalm 29)



**August-Freizeit:** Sa. 5. – So. 13.8.  
Leitung: Paul Höfflin  
Thema: **Dies ist der Tag, den der HERR macht; lasst uns freuen und fröhlich an IHM sein.** (Psalm 118,24)  
a) *Wie sicher ist unser Leben?*  
b) *Alles im grünen Bereich?*

**Bibel-Freizeit:** Di. 15. – So. 20.8.  
Leitung: Hans Reppel  
Thema: **Wie Gott zu uns redet.**

**Sonntags-Gottesdienst:** So. 27.8.  
Leitung: Emanuel Steiner  
Thema: **Denn es ist erschienen DIE HEILSAMER GNADE GOTTES allen Menschen.** (Titus 2,11)

### Anlässe September und Oktober 2017

**Sonntags-Gottesdienst:** So. 3.9.  
Leitung: Arthur Bosshart  
Thema: **Denn Gott war in Christus und versöhnte die Welt mit sich selber.** (2. Korinther 5,19)

**Wochenende:** Fr. 8. – So. 10.9.  
Leitung: Hans Reppel  
Thema: **Gott zeigt uns den richtigen Weg.** – Vorbilder aus der Apostelgeschichte.

**Betttag-Weekend:** Fr. 15. – So. 17.9.  
Leitung: Paul Höfflin  
Thema: **Die einzige Möglichkeit zur Umkehr und Vergebung heisst Busse und Umdenken.**

**Sonntags-Gottesdienst:** So. 24.9.  
Leitung: Emanuel Steiner  
Thema: **Der Prophet Habakuk.**

**Erntedank-Wochenende:** Fr. 29.9. – So. 1.10.  
Leitung: Paul Höfflin  
Thema: **Wer Dank opfert, der preiset mich!**

**Sonntags-Gottesdienst:** So. 8.10.  
Leitung: Arthur Bosshart  
Thema: **HERR, wer bin ich und was kann ich noch werden!** (Lukas 22,24-38)

**Wochenende:** Fr. 13. – So. 15.10.  
Leitung: Hans Reppel  
Thema: **Leben unter der Führung Gottes.**

**Sonntags-Gottesdienst:** So. 22.10.  
Leitung: Emanuel Steiner  
Thema: **Der Prophet Micha.**

**Wochenende:** Do. 26. – So. 29.10.  
Leitung: Paul Höfflin  
Thema: **Die Menschenliebe des Sohnes Gottes!**

**Schweiz:** IBAN: CH98 0900 0000 9000 6662 0  
Postkonto: 90-6662-0 BIC/SWIFT: POFICHBEXXX

Clients Bank Thur IBAN: CH73 0697 7670 0583 2783 6  
Kappelerstrasse 21 BIC/SWIFT: RBABCH22977  
CH-9642 Ebnat-Kappel Postkonto: 30-38245-0

**Deutschland:** IBAN: DE75 6001 0070 0025 4997 00  
Postbank Stuttgart Konto: 254 99-700  
BLZ: 600 100 70 BIC: PBNKDEFF

Deutsche Bank IBAN: DE50 6907 0024 0052 3100 00  
Filiale Konstanz Konto: 0523 100  
BLZ: 690 700 24 BIC: DEUT DE DB690

**Empfänger-Adresse:**  
Samuel Furrer Stiftung  
Missionswerk Arche  
Gründer Samuel Furrer  
Rosenbüelstrasse 48  
CH-9642 Ebnat-Kappel



### Hausbibelkreis in Winterthur

bei Monika Bircher  
Feldstrasse 37, 8400 Winterthur

**Sonntag, 9.7.2017, um 15.00 Uhr**  
am 9.7. bei Familie M. + G. Nehme  
Neuwiesenstr. 47, 8400 Winterthur

**Hans Reppel**

Thema:  
**Frei gemacht und reich beschenkt**  
(Epheser 1,1-23)

**Sonntag, 13.8.2017, um 15.00 Uhr**  
**Paul Höfflin**

Thema:  
**Dies ist der Tag, den der HERR macht; lasst uns freuen und fröhlich an IHM sein.**  
(Psalm 118,24)

**Sonntag, 10.9.2017, um 15.00 Uhr**  
**Hans Reppel**

Thema:  
**Gott zeigt uns den richtigen Weg.**  
Vorbilder aus der Apostelgeschichte

**Sonntag, 8.10.2017, um 15.00 Uhr**  
**Arthur Bosshart**

Thema:  
**HERR, wer bin ich und was kann ich noch werden!**  
(Lukas 22,24-38)

**In der Arche ist JEDEN  
Sonntagmorgen  
GOTTESDIENST  
um 09.30 Uhr.**

